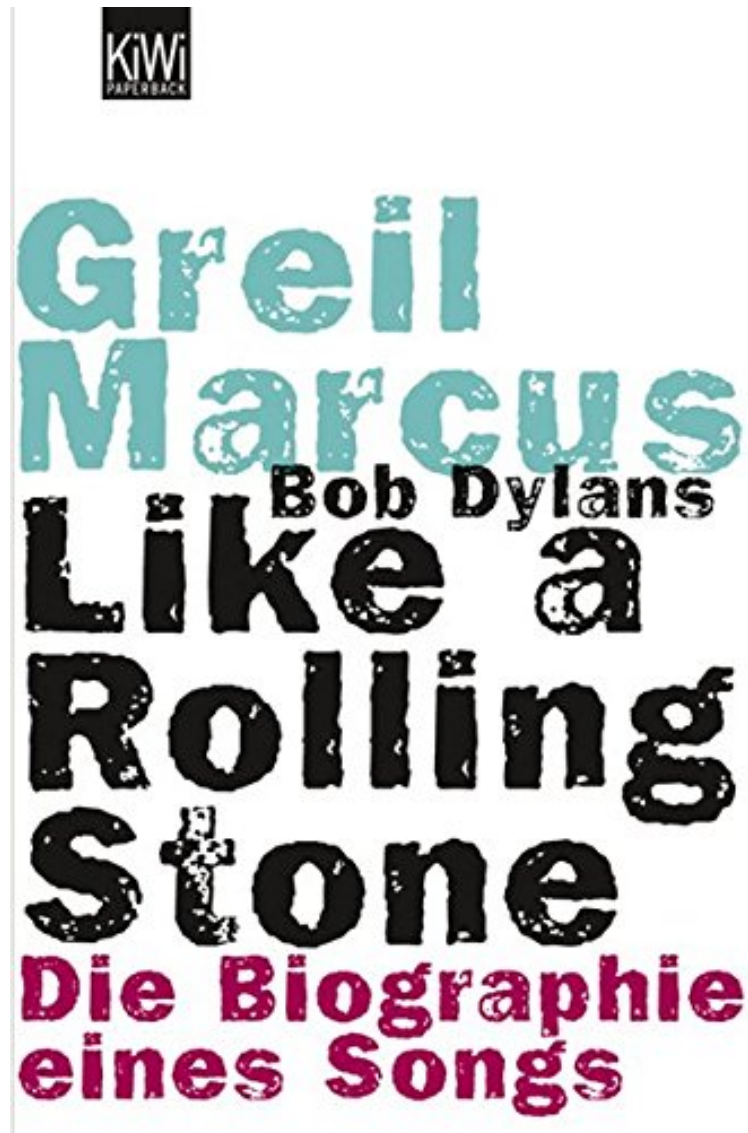


(Mobile library) Bob Dylans Like a Rolling Stone: Die Biographie eines Songs

Bob Dylans Like a Rolling Stone: Die Biographie eines Songs

Von Greil Marcus

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #545082 in BcherVerffentlicht am: 2005-05-25Einband:
Taschenbuch304 Seiten | File size: 59.Mb

Von Greil Marcus : Bob Dylans Like a Rolling Stone: Die Biographie eines Songs before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bob Dylans Like a Rolling Stone: Die Biographie eines Songs:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein Vergngen, aber lohnenswertVon Michel MontagueDieses Buch ist eines der zugnglicheren des bekannten Popkritikers. Wieder einmal zeigt er seine enorme Sachkenntnis, allerdings wie gewohnt auch seine Vorliebe fr verschachtelte Bandwurmstze und intellektuelle Eskapaden. Es war fr mich kein Vergngen, aber es ist das erste Greil-

Marcus-Buch behauptet, da ich geschafft habe, zu Ende zu lesen. Für einen Einstieg in die Marcus'sche Welt der unsichtbaren Republik und des imaginären Amerikas ist es sehr gut geeignet und auch wenn man sich die Wissensperlen manchmal mühsam herausuchen muß: allein wegen der minutisen Beschreibung der Entstehungsgeschichte von "Like A Rolling Stone" lohnt sich die Lektüre. 26 von 35 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswerter Reisebericht eines legendären Songs Von OZWBob Dylan's "Like A Rolling Stone" (1965) wurde jüngst zum besten Song aller Zeiten gewählt (die Ironie: ausgerechnet von den Redakteuren der Zeitschrift, die sich nach eben diesem Titel benannt hat). Das allein ist sicherlich hart und allzu durchsichtig für so machtpotente Geborenen. Oder für Leute, die Dylan nervig und besetzt finden, und sich dessen Einfluss nicht im geringsten bewusst sind. Und allein das mag auch genügen, dem gesamten literarischen Unterfangen, EIN ganzes Buch über EINEN bloßen Song EINER Sängers (der eigentlich gar kein Sänger ist) zu schreiben, - oder es gar zu lesen - den Sinngehalt abzusprechen. So sinnvoll oder sinnlos solche Polls allein sein mögen, sie ordnen und kategorisieren, machen manches einfacher und verständlicher. Und so geht es auch in Marcus' Buch weniger darum zu bekräftigen, dass der Song vermeintlich der beste seiner Art ist, sondern darum dessen Wichtigkeit und Einfluss im Rock und Pop der vergangenen 40 Jahre zu bekräftigen und nachzuzeichnen. Und dass er einen enormen Einfluss gehabt hat, und seine Geschichte lange nicht zu Ende ist (und auch gar nicht zu Ende erzählt werden kann!), kann schließlich niemand leugnen, dem Popkultur irgendetwas bedeutet. Greil Marcus' Unternehmung ist somit einerseits die Verdichtung auf ein Thema, nämlich den Fokus auf einen einzigen Song eines einzelnen Künstlers zu richten. Vordergründig. Da es sich dabei jedoch um Dylan handelt, ergeben sich allein schon darüber eine Menge Anknüpfungspunkte zu dessen Wirken und Werden. Doch es ist nicht nur ein Buch über den vielleicht wichtigsten Songwriter aller Zeiten, sondern auch über die Zeit, die ihn und seinen "besten Song" generiert haben. Genauso wie über das Tatland, die USA. Marcus entführt uns u.a. nach New York, Mitte der 60er, als Dylan "elektrisch" wurde. Wie liefen die Sessions ab? Wie frei konnte man damals agieren, als es noch nicht nur um die Charts ging? Was geschah eigentlich mit einem Song, der fast nie veröffentlicht worden wäre? Marcus lässt auch tote Blues-Legenden auferstehen, zitiert Weggefährten und Dylan selbst, zeigt verdeckte, vermutete und gesicherte Einflüsse auf, verfolgt punktuell Dylans Karriere weiter, und wirft Schlaglichter auf einige markante Cover-Versionen des Titels selbst - seien sie von Hendrix oder einer italienischen Hip-Hoppern gespielt. Der Autor ist vielleicht der versierteste auf dem weiten Gebiet der Popkultur, speziell der der Staaten. Das erlaubt ihm, und befähigt ihn eine profunde und spannende Reise zu verfassen. Popkultur kann vieles sein: Literatur, Politik, Unterhaltung, banal, vielschichtig und erhehend. Und liest man dieses Buch, das sowohl Genese beschreibt als auch Reisebericht ist, so wird einem das wieder mal deutlich. Denn "Rolling Stone" erscheint hier als ein Knoten-, Dreh- und Angelpunkt einer großen, noch offenen Geschichte. Dass es dabei auch um Dylan geht, erscheint fast zufällig. Denn der Songwriter selbst war lediglich "Geburtshelfer". Der Song mag zwar sein Kind sein. Aber es ist erwachsen, selbständig, viel gereist, hat viel erlebt und ist dennoch nicht am Ziel - geschweige denn brav und kontrollierbar geworden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Like a rolling stone, Biografie Von Dr. A. Ascherl Toll; was ich eben suchte und hier fand. Viel drum herum, viel Geschichte zu allem, wer eben zu dem Titel was sucht, der wird viel hier finden. Empfehlung!

Produktbeschreibung 15. Juni 1965 Ein Sänger spielt gedankenverloren einzelne Töne auf dem Klavier. Als Bob Dylan zu singen beginnt, versagt seine Stimme. Der Takt klingt gequält. Erst am nächsten Tag wird eine Single aufgenommen sein, sechs Minuten und sechs Sekunden Like a Rolling Stone. Vier Wochen später strömt Bob Dylan damit die Charts. Ausgehend von den legendären Aufnahmen gelingt Greil Marcus das Meisterstück, in der einmaligen Erfolgsgeschichte eines Songs die Geschichte einer ganzen Generation einzufangen.

Pressestimmen Eine kongeniale Neuschöpfung durch einen der renommiertesten Rock-Experten. [...] ausufernd, einholend, prägnant und politisch [...] - ebenso wie Like a Rolling Stone. (Literaturen) Kurzbeschreibung Once upon a time: 40 Jahre Like a Rolling Stone Greil Marcus gilt als einer der bedeutendsten Musikkritiker der Welt. Bob Dylan gehört zu den einflussreichsten Musikern der letzten 40 Jahren. Und Like a Rolling Stone ist eines der bekanntesten Musikstücke aller Zeiten. Columbia Aufnahmestudio A, 15. Juni 1965: Ein Sänger spielt gedankenverloren einzelne Töne auf dem Klavier. Als er zu singen beginnt, versagt seine Stimme. Der Takt klingt gequält. Am Ende des Tages wird eine Single aufgenommen sein, sechs Minuten und sechs Sekunden: Like a Rolling Stone. Vier Wochen später strömt Bob Dylan damit die Charts. Für Greil Marcus markiert der Song einen tiefen Einschnitt in der amerikanischen Geschichte, aber auch in der künstlerischen Entwicklung von Bob Dylan. Nach vier Folk-Alben war er zu dem Protestsänger seiner Generation avanciert. Mit Like a Rolling Stone veröffentlichte er seine erste Rock n Roll-Single. Doch auch die Weltgeschichte stand vor einem großen Umbruch: die Bürgerrechtsbewegung, die Studentenrevolte alles war im Sommer 1965 greifbar. Nach diesem Moment in der Geschichte holt Greil Marcus Ausschau, nach dem Moment, wo sich Musikgeschichte und Politik begegnen. Ausgehend von den sagenumwobenen Aufnahmen zu Like a Rolling Stone gelingt ihm das Meisterstück, in der Biographie eines Songs die Geschichte einer ganzen Generation einzufangen. Der Verlag über das Buch Once upon a time: 40 Jahre Like a Rolling Stone